

Das Schulgeschichtsbuch (= SGB) ist immer noch **das Leitmedium** des GU. Man spricht wohl nicht zu Unrecht auch vom „**heimlichen Lehrplan**“: Wobei einerseits die – sofern vorhanden – problemorientierte Struktur des SGB eine Orientierungshilfe für Schüler und Lehrer sein kann; andererseits kann aber die oft feststellbare additive Stofffülle Schüler und Lehrer auch erschlagen (Verlage haben ja auch immer die Verkaufszahlen anderer Bundesländern mit unterschiedlichen Bildungsplänen im Blick). Generell ist die Stärke des SGB seine Vielseitigkeit: Es enthält und ermöglicht Information, Erarbeitung, Überprüfung, Wiederholung, Sicherung des Wissens, methodische Schulung, Unterrichtsideen...

Die **Zulassung durch Kultusministerien** geschieht nach verschiedenen Maßstäben: Grundgesetz, Landesverfassungen, Lehrpläne, Wissenschaft, Didaktik, (teilweise auch die gerade dominierende politische Präferenz in der je aktuellen Landespolitik).

## Analyse-Aspekte zu den aktuellen Schulbuchkonzeptionen:

Gestaltung	Ansprechende Gestaltung?
BP / Standards	Kompetenzorientierung? Sind die Standards abgedeckt? Historische Prinzipien wie Multiperspektivität? Gegenwartsbezug? Landes- bzw. regionalgeschichtliche Perspektiven?
Strukturierung	Unterschiedliche Strukturierungskonzepte? Thematische Längsschnitte?
Umfang	Angemessener Umfang der Kapitel? „Handling“?
Auftaktseiten	„Dosenöffner“ ins Thema? Förderung von Fragekompetenz?
Themenseiten	Problemorientierung? Doppelseitenprinzip?
Verfassertexte	Welche Sprache „sprechen“ die Autoren? Leseführung? Bezug Quellen und Darstellung?
Bildquellen, Karten, Schaubilder, Statistiken	Qualität des Bildmaterials (Bildgröße, Klarheit der Schaubilder)? Geeignete und repräsentative Materialien? Zusatzinformationen zur Einordnung?
Textquellen	Geeignete und repräsentative Materialien? „Quellenzubereitung“: gekürzt, vereinfacht, zerstückelt? Zusatzinformationen zur Einordnung?
Arbeitsaufträge	Werden zu den Materialien angemessene und progressive Arbeitsaufträge angeboten? Werden angemessene Operatoren verwendet?
Methodenseiten	Hilfreiche Struktur – nachhaltige Anwendung im weiteren Verlauf der UE?
Differenzierung ...	
... Materialien	Training der Methodenkompetenz? Unterschiedliche Materialsorten (Lernertypen) und unterschiedlich komplexe Materialien zum Kernthema/der Leitfrage (Leistungsniveaus)? Materialimpulse, die Denkanstöße geben und auch der Urteilsbildung dienen?
... Aufgabenformate	Progressive Arbeitsaufträge – verbindliche Basics für alle – erläuternde Unteraufgaben? Variable Aufgaben zum Kernthema/der Leitfrage im Blick auf Lernertypen und Leistungsniveaus? Vorentlastende Arbeitshilfen? Wahlaufgaben? Zusatzaufgaben mit unterschiedlichen Zugängen? Aufgaben, die Denkanstöße geben und auch der Urteilsbildung dienen?
... offene Formen	Stationenlernen, Gruppenarbeit, Projekt- / Werkstattarbeit, ...?
Zusammenfassungen	Umfang – gegliedert – zentrale Begriffe hervorgehoben?
Wiederholungen „Kompetenzchecks“	Umfang – Kerninhalte des Kapitels – nach Kompetenzen strukturiert?
Lexikon	Im Anhang?

## Funktionen und Verwendungsmöglichkeiten des SGB allgemein:

- ➡ Sammlung von verschiedensten **Arbeitsmaterialien** (Autorentexten, Karten, Zeittafeln, Tabellen, Schaubilder, Bildquellen und Textquellen)
- ➡ **Methodenbuch** (Methodenseiten zu den gängigen domänenspezifischen Methoden in Geschichte)
- ➡ Information, Überblick – Möglichkeit der **Unterrichtsvor- und Nachbereitung**
- ➡ **Nachschlagewerk** zentrale Begriffe (innerhalb des darstellenden Teils oder im lexikalischen Anhang)
- ➡ Träger von **Motivationsimpulsen** (z.B. durch Auftaktseiten, durch kontroverse Bild- und Textquellen, ... Training historischer Fragekompetenz)
- ➡ **didaktisches Kompendium** (problemorientierte Fragestellungen, die entdeckendes Lernen ermöglichen, mit progressiver Entwicklung – auch durch Operatoren der drei Anforderungsebenen)
- ➡ **Angebot (fertiger?) Unterrichtseinheiten** (z.B. Doppelseitenprinzip oder integrierte Lernstationen)
- ➡ **(Haus)Aufgabenbuch**